Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 4

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage **70.** Liefere Stahlrechenzähne. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **71.** Emil Steiner u. Cie., mechan. Werkstätte in Wiedikon-Zürich, wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **72.** Steinpoliermaschinen mit Kraftbetrieb erstellen F. Benz u. Co. in Eberstadt-Darmstadt, Emil Offenbacher, Markt Redwitz-Eger 2c.

Auf Frage **73.** Sie erhalten bei einem Wasserzulauf von 15—20 Liter per Minute eine Wasserkraft während 10 Stunden von etwa 1/2 Pferdestärke. Wenn Sie das Reservoir größer machen können, entsprechend mehr. Geeignete Motoren liefert J. J. Aeppli-Trautvetter, Rapperswyl.

Auf Frage **73.** Wenn per Minute 15 Liter 18 Stunden bei Tag und Nacht in ein Reservoir laufen, so muß es 16 Kubikmeter Hohlraum haben und dieses Wasserquantum samt dem Zulauf, auf 6 Stunden oder 21,600 Sekunden Arbeitszeit verteilt, gibt per Sekunde nicht ganz 1 Liter und mit 40 Fuß Gefäll verwertet ca. 1/8 Pferdekraft. B.

Auf Frage **73.** Das Reservoir muß mindestens 30 m³ groß sein, d. h. wenigstens das Wasser von 24 Stunden fassen. Dann erhalten Sie per Tag 0,7 bis 1 Pferdekraftstunde, also zu wenig für Ihren Bedarf. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **74.** Nikl. Schwab, Holzwarenfabrik, in Oberwyl bei Büren a. A. liefert gewünschte Rechenstiele zum Preise von Fr. 40.— per Hundert.

Auf Frage **75.** Wenden Sie sich an Henri Graf u. Co. in Zürich I.

Auf Frage **75.** Diene Ihnen, daß ich einen Federhammer, schon gebraucht, aber sehr gut erhalten, mit Vorgelege und einer Reservefeder zu verkaufen habe. Alfred Egger, Aarwangen, Stat. Langenthal.

Auf Frage **77.** Franz Schuler in Brunnen ist Ersteller von Sodbrunnen.

Auf Frage **78 a.** Wenn Sie nur die Wassermenge des Reservoirs, 130 m³, zur Verfügung haben, so können Sie bei 40 m Fall während 10 Stunden etwa 1—1 1/2 Pferdestärken oder während 2 Stunden 6—7 Pferdestärken benutzen. Haben Sie jedoch so viel Wasser zur Verfügung, daß Sie die Röhren von 150 mm lichter Weite immer voll halten können, also 64 m³ per Stunde, so erhalten Sie eine Wasserkraft von 6—7 Pferdestärken.

Auf Frage **78 b.** Bei 40 m Gefälle brauchen Sie zur Erzielung von 4 Pferdestärken 36 m³ Wasser per Stunde. Solche Anlagen liefert in tadelloser Ausführung J. J. Aeppli-Trautvetter, Rapperswyl.

Auf Fragen **78 a** und **b.** Eine Pelton-Turbine braucht bei 40 m Gefälle für 4 Pferdekräfte per Stunde 36 m³ Wasser. Solche Turbinen liefert mit Garantie für höchsten Nutzeffekt und billig J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Fragen **78 a** und **b.** Eine 4 Pferdekraft Turbine verbraucht bei 40 m Gefäll per Sekunde 12 Liter, also in 1 Stunde oder 3600 Sekunden 43 Kubikmeter Wasser und würde ein Reservoir von 130 m³ für 3 Stunden Arbeitszeit per Tag und Nacht zusammen ausreichen, den permanenten Zufluß für erwähnte Zeit nicht eingerechnet, aber auch den Reibungsverlust in den Druckröhren nicht abgezogen. B.

Auf Frage **80.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **81.** Wenden Sie sich gefl. an Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **81.** Bauholzkreissägen beziehen Sie am besten bei Weber u. Müller in Brugg, welche Firma Ihnen die größtmögliche Garantie geben kann.

Auf Frage **81.** Wenden Sie sich gefl. an J. J. Aeppli-Trautvetter in Rapperswyl, welcher Ausführung von Bauholzfraise und Turbine zu civilsten Preisen übernimmt.

Auf Frage **81.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **85.** Trockene Sägspäne zwischen zwei Bretterwänden von 10 cm Zwischenraum isolieren gut gegen Kälte, aber nicht gut gegen Schall, und setzen sich, wenn man sie nicht fest einstampft. J.

Auf Frage **81.** Bauholzfraisen liefern mit Garantie Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage **87.** Solide Wirtschaftsstühle und -Tische liefert in allen Holzarten Jos. Wettach, Sohn, Baar (Zug). Illustrierte Preisliste franko.

Auf Frage **87.** Wirtschaftsmobiliar liefert Emil Baumann, Horgen.

Auf Frage **87.** Solide, praktische und zugleich auch elegante, jedes Lokal zierende Wirtschaftsstühle liefern die Wiener Rohrstuhlfabriken. Fabriklager bei Bronner u. Cie., Spedition und Kommission, in Basel.

Auf Frage **87.** Wirtschaftsstühle und -Tische liefert solid und billigst J. Schwerzmann, mech. Schreinerei in Baar.

Auf Frage **87.** Wirtschaftssessel und -Tische liefert als Spezialität in verschiedenen Holzsorten und zu billigen Preisen Anton Stoker, Schreiner und Sesselfabrikant, Baar (Zug).

Submissions-Anzeiger.

Die 448 Meter lange Korrektion der VI. Sektion der Gstaad-Lauenen-Straße, veranschlagt auf Fr. 6539.30. Projekt samt Bedingnisheft liegt auf dem Ingenieurbureau des 2. Bezirks in Thun und ein Doppel-Voranschlag bei Bauführer Huzli am Gstaad, welch letzterer die Baustelle vorweisen wird, zur Einsicht auf. Angebote, in Prozenten unter oder über der Voranschlagssumme ausgedrückt, sind der Baudirektion des Kantons Bern verschlossen und mit der Aufschrift „Gstaad-Lauenen-Straße" bis zum 30. April nächsthin einzureichen.

Die Korektion der Straße im Tgiant ladrung ob **Tiefenkastels,** auf eine Länge von 170 m und mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 1900. Plan und Bauvorschriften sind auf dem kant. Bauamte in Chur und beim Wegmacher Tiefenthal in Tiefenkastels zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind bis zum 25. d. Mts. dem kant. Baudepartement in Chur einzureichen.

Die Korrektion der Straße im Dorfe Peiden. Kostenvoranschlag 1500 Fr. Plan und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Bezirksingenieurs in Ilanz zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind bis zum 25. d. Mts. dem kant. Baudepartement in Chur einzureichen.

Ausführung der Rohbauarbeiten zum Neubau der Erziehungsanstalt Schiers. Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können bei der Anstaltsdirektion und im Bureau der Baufirma Joh. Caprez u. Cie. in Davos eingesehen werden. Schriftliche Angebote auf einzelne oder sämtliche Rohbauarbeiten sind mit der Aufschrift „Neubau" bis Ende April einzureichen an die Direktion.

Erstellung von drei Cisternen von 5—6 Meter Tiefe, nebst Schlammsammlern, inkl. Graben und Legen der Abwasserleitungen beim neuen Schulhause **Wülflingen.** Pläne, Vorausmaß und Uebernahmsbedingungen liegen auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind spätestens am 26. April an Herrn Wespi, Präsident der Baukommission, schriftlich einzureichen.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für die Festbauten für das Kantonalschützenfest in Olten. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Architekt Arnold von Arx zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind dem Baukomitee unter der Aufschrift „Angebot für die Festbauten für das Kantonalschützenfest 1897 in Olten" einzureichen bis zum 27. April.

Die Tieferlegung der Schottergrube der Thunerseebahn und Anlage eines Kanals zum Thunersee zwecks Erstellung einer Lände für Fracht- und Lastschiffe bei Lachen am Dürrenmast. Offerten an Herrn Amtsnotar A. Wenger in Thun bis zum 1. Mai.

Die Erstellung von ca. 150 m² Parquetboden. Anmeldung bis 15. Mai 1897 an Brauerei G. Kunder, Schiers.

Erstellung eines Güterschuppens in Heiden. Pläne, Vorausmaße über Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser- und Malerarbeiten nebst Bauvorschriften liegen beim Betriebschef in Heiden zur Einsicht bereit, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis 1. Mai verschlossen mit der Aufschrift „Güterschuppen Heiden" dem Betriebschef einzusenden.

Die Wasserbaukommission der Gemeinde Eglisau eröffnet Konkurrenz über die für die Ausführung der **Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage** nötigen Arbeiten und Lieferungen und zwar:

1. Erstellung eines 300 m³ eventuell 400 m³ Wasser fassenden **Reservoirs** und zwei Reservoir von je 200 m³ in Cement-Beton, komplett armiert.
2. Lieferung und Legen des **Leitungsnetzes** in Muffenröhren von 180 bis 70 mm Lichtweite, samt Formstücken, Schieberhahnen und **Hydranten,** inkl. Grabarbeiten.

Leistungsfähige Bewerber wollen ihre verschlossenen Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Eglisau" bis 27. April an J. Hauser, Präsident, einsenden, wo inzwischen Pläne und Baubedingungen zur Einsicht aufliegen und wo die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten zu zwei Doppelwohnhäusern an der Friedhofstraße Winterthur. Offerten nimmt entgegen A. Kirchgeßner, Schmied, Tößfeld.

Elektrizitätswerk Kirchuster. Ausführung der Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Erstellung der Betonarbeiten für die Fundationen der Motoren und der Gaserei, ferner die Ausführung der Kanalisations-Arbeiten. Eingaben für die Uebernahme dieser Arbeiten beliebe man unter der Aufschrift: „Offerten für den Bau der elektrischen Centrale" bis spätestens den 28. April 1897 an den Präsidenten der Kommission, E. Weilenmann, Redaktor, verschlossen einzureichen, wo auch sämtliche Pläne eingesehen und die für die einzelnen Arbeiten in Frage kommenden Vorausmaße, Baubestimmungen und Vertragsformulare bezogen werden können.

Postgebäude Aarberg. Rohbau, wie Cement-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten. Die Pläne liegen bei Wilh. Kohler, Aarberg, bis 26. April zur Einsicht auf, woselbst Offerten schriftlich einzureichen sind.

Bachkorrektion. Die auf Fr. 29,807 veranschlagte Korrektion des Worblenbaches zu Enggistein wird nochmals zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der Kommission, Hrn. F. Zumstein in Enggistein, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten in Prozenten über oder unter dem Voranschlagspreise sind daselbst bis zum 23. April nächsthin einzureichen.

Die gesamte Schreinerarbeit, die Winterfenster, die eichenen **Riemenböden, die Cement-, Terrazzo- und Asphaltparkettböden,** sowie die Malerarbeiten für das botanische Institut in Basel. Pläne und Devis im Hochbaubureau daselbst einzusehen und Offerten an das Baudepartement bis nachmittags 2 Uhr des 26. April.

Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für ein neues Dependenzgebäude zum „Klosterfiechten" Basel. Pläne im Hochbaubureau daselbst zu beziehen und Offerten an das Baudepartement Basel bis nachmittags 2 Uhr des 26. April.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Parkett-Schlosser-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Hafner- und Dachdeckerarbeiten fur den Aufbau eines zweiten Stockes und für den Neubau eines Abortgebäudes des Schulhauses im Oberdorf **Münchenbuchsee** (Bern). Gesamtbausumme Fr. 28,000. Pläne zur Einsicht jeweilen von 12 bis 3 Uhr nachmittags bei Vorsteher Uebersax und Offerten an denselben unter Aufschrift „Schulhaus-Aufbau Münchenbuchsee" bis 30. April.

Lieferung eines Leichenwagens für die Gemeinde **Bümpliz** (Bern). Offerten, wenn möglich mit Zeichnungen begleitet, an Präsident Großrat Marthaler in der Riedern bei Bümpliz bis 1. Mai.

Magazinbaute. Die Erstellung eines aus Backsteinen aufgeführten und mit Holzcement abgedeckten Gerätschaftsmagazins auf dem Schlachthausareal der Gemeinde **Interlaken** wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Devis en blanc liegen auf dem Bureau von H. Aebi, Bezirks-Ingenieur, auf. Angebote sind daselbst bis zum 24. April einzureichen.

Straßenbau. Im „Steinacker" bei Königsfelden sind auf Grund des Bebauungsplanes zwei Straßen mit besondern Ausmündungsstraßen anzulegen. Plan, Baubeschrieb und Bauvorschriften können beim Ingenieur des 2. Kreises in Baden eingesehen werden. Angebote nimmt bis zum 25. April 1897 entgegen die Aarg. Baudirektion.

Die Käsereigesellschaft Oetwil (Thurgau) ist im Falle, ihre **Käsereigebäude** und **Schweinestallungen** zu erweitern und eröffnet über die hiezu nötigen Erd-, Cement-, Maurer- und Zimmerarbeiten nebst erforderlichem Material, im Kostenvoranschlag von Fr. 5000, freie Konkurrenz. Eingaben sind bis zum 24. April an den Aktuar der Gesellschaft, Herrn R. Bannwart z. Blume in Oetwil einzugeben, woselbst inzwischen Plan und Bauvorschriften eingesehen werden können. Die Absteigerung und Schlußhandlung findet Montag den 26. April, von nachmittags 4 Uhr an, z. Blume in Oetwil statt.

Renovation der Pfarrkirche und der Kapelle in Frick: Maurer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten. Bauvorschriften sind beim Präsidenten der Kirchenpflege aufgelegt, an den die Eingaben bis Sonntag den 25. April, mittags, einzureichen sind.

Straßenbau Horgen. Bau der Zufahrtsstraße vom Bergli bis zur Station Horgen-Oberdorf (Voranschlag für Erdarbeiten 1441 Fr., für Chaussierungsarbeiten 1992 Fr und für Röhrendolen 2c. 413 Fr., zusammen 3846 Fr.) Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Horgen" in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, bis zum 27. April 1897 an den Präsidenten der Straßenkommission, Herrn Gemeinderat G. Wild, einzureichen.

Burgdorf-Thun-Bahn. Ausführung der Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Querschwellen. Die Vergebung wird sektionsweise oder für das Ganze nach Maßgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9—12 und 2—5 Uhr eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Baueingabe für die Burgdorf-Thun-Bahn" sind bis spätestens den 6. Mai schriftlich und versiegelt der Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.

Le conseil d'Administration du fonds de réserve et de secours à Neuchâtel, institué par la loi sur les communes, met au concours les installations de **lavabos,** de **bains** et de **Water-Closets de l'hospice cantonal** des incurables à Perreux. On peut prendre connaissance des plans et cahier des charges au bureau des travaux à Perreux, et les offres devront être envoyées à l'architecte cantonal à Neuchâtel, jusqu'au 30 Avril 1897 au plus tard.

Schulhausbau in Neuallschwil (Baselland). Erd-, Mauer-, Steinhauer- (Granit und Kunststein in Beton), Zimmerarbeit und Eisenlieferung. Pläne und Bauvorschriften liegen bis 1. Mai nächsthin bei Herrn Gemeinderat Adam zum „Rößli" dahier zur Einsicht offen. Eingaben sind ebenfalls bis 1. Mai a. c. abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau" an die Gemeindekanzlei Allschwil zu richten. Auskunft erteilt auch Herr Architekt Wenger in Liestal.

Die Verwaltung der mechan. Seidenstoffweberei Winterthur verakkordiert in freier Konkurrenz zur Ausführung eines Anbaues für Vorwerke u. s. w. an das Etablissement an der Geiselweidstraße folgende Bauarbeiten: Spenglerarbeit, Dachdeckerarbeit, eventuell Falzziegellieferung (7500 Stück), Schmiedarbeit, Schlosserarbeit, Glaserarbeit, 845 m² Fenster, in drei Abteilungen, eventuell Glaslieferung, Malerarbeit. Die Vertragsgrundlagen können im Bureau der Bauleitung, Architekt J. Bösch, Trollstraße Nr. 36, eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind in Einheitspreisen bis zum 28. April der Direktion der mech. Seidenstoffweberei einzureichen.

Zürcherische Heilstätte für Lungenkranke. Für die am Faltigberg ob **Wald** (Kt. Zürich) zu erbauende Heilstätte für Lungenkranke werden folgende Bauarbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Schmiedearbeiten, sowie Lieferung eiserner Balken und Schieferbedachung. Pläne und Vorausmaß können auf dem Bureau der Herren Jung und Bridler, Architekten, Platanenstraße, Winterthur, eingesehen werden und sind Offerten versiegelt unter Aufschrift „Bauarbeiten für das zürcherische Lungensanatorium" spätestens bis zum 30. April d. J. an Hrn. Kantonsrat Joh. Baur, Baumeister, Riesbach-Zürich, zu richten.

Parquetarbeit. Die Polizeigemeinde Gunzwil (Luzern) beabsichtigt, in zwei Schulhäusern cirka 180 m² Parquetböden erstellen zu lassen. Daherige Uebernahmsofferten sind bis 1. Mai nächsthin dem Herrn Gemeinderatspräsidenten schriftlich einzureichen.

Für Geometer. In den Gemeinden Brittnau, Strengelbach und Vordemwald, Kt. Aargau, mit einem Flächeninhalte von ca. 2600 ha., ist die Katastervermessung durchzuführen. Vermessungsverträge und Vorschriften können in der Gemeindekanzlei Brittnau eingesehen werden. Offerten, für jede Gemeinde getrennt, sind bis 25. April nächsthin verschlossen mit der Aufschrift: „Vermessungswerk" der Amtsstelle einzureichen. Die Ausführung wird nur einem Uebernehmer übertragen.

Wasserversorgung Lavin (Engadin). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung, bestehend aus: Quellenfassung, Erstellung von Brunnenstube, Reservoir, Steingutleitung (1900 Meter Länge) und Druckleitung mit Hydranten. Pläne und Pflichtenheft liegen beim Vorstand zur Einsicht auf, woselbst Offerteneingaben bis spätestens den 1. Mai einzureichen sind.

Die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion für den Ausbau des Stadthausquai in Zürich. Erforderlich sind cirka:

13,6 ton gewalzte I Träger.
21,4 „ genietete Konstruktionseisen und Auflagerplatten.
21,7 „ Zoreebelag.
212 laufende Meter Gußgeländer.

Ausführungspläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt (a. Fraumünsterschulhaus), Zimmer Nr. 12, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind unter der Aufschrift „Eisenkonstruktion für den Stadthausquai" bis zum 10. Mai, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß in Zürich, einzusenden.

Aufruf.

Verschiedene mech. Werkstätten, mech. Schreinereien, Zimmergeschäfte und Sägegeschäfte der Ostschweiz wurden im Monat Januar von einem Geschäftsreisenden, der für das Haus **John Drevon** in **Sheffield** (England) reiste, besucht, und ersuchen wir um gütige Namensangabe sämtlicher Besteller an die Redaktion dieser Zeitung mit gefl. Angabe, ob die Lieferung der mündlichen Bestellung entsprechend ausgeführt worden sei. Zugleich ersuchen wir allfällige Geschäfte, die schon früher mit dieser Firma verkehrt, um Mitteilung, ob nicht auch Mehrlieferung stattgefunden.

Mehrere Meister in der Ostschweiz.